



Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 07. November 2007

Vorlagen-Nr. 07-V-51-0032

Ausbauprogramm 421 neue Krippenplätze, Teil 3, AWO Kastel

Beschluss Nr. 0356

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. In Einzelvorlagen und mit den Sitzungsvorlagen „Ausbauprogramm 421 Krippenplätze“, Teil 1 und 2 wurden bereits 240 neue Krippenplätze und 45 neue Elementarplätze zur Beschlussfassung vorgelegt. Der größte Teil dieser Maßnahmen wird noch in 2007 in Betrieb gehen.
2. Weitere 30 Krippenplätze und 22 Elementarplätze (ganztags) in Trägerschaft der AWO sollen in Mainz-Kastel zum 01.01.2008 in Betrieb gehen. In einem ehemaligen Gewerbebetrieb soll eine Kinderkrippe mit 40 Plätzen eingerichtet werden. Hierzu wird eine bereits bestehende Krippengruppe aus der Kindertagesstätte „Marie Juchacz“ umziehen und dafür dort eine Elementargruppe eröffnet werden.
3. Die 10 bereits bestehenden Krippenplätze (Umzugsgruppe aus der Kita Marie-Juchacz) werden nicht mehr über das Programm „Krippenoffensive“ finanziert. Die damit freiwerdenden Mittel aus der „Krippenoffensive“ können somit in ein weiteres Projekt fließen.
4. Die Finanzierung der Betriebskosten für die 40 Krippenplätze erfolgt aus Produkt 6.06.01.005, Kostenart 785914 (Verbesserung Kinderbetreuung/Zuschüsse für Krippenplätze) in Höhe von maximal 369.560 € jährlich ab 2008. Die Mittel wurden zum Haushalt 2008/2009 angemeldet. Die Einrichtung erhält für den Vorlauf der Inbetriebnahme in 2007 eine Monatsmiete sowie die Personalausstattung für eine Gruppe. Dieser Bedarf beläuft sich für 2007 auf maximal 41.875 €. Im Haushalt 2007 stehen in AKK hierfür keine Mittel zur Verfügung. Die haushaltsrechtliche Deckung erfolgt aus 6.16.01.005. (Allgemeine Finanzwirtschaft - Deckungsreserve-). Der Sperrvermerk hierfür wird aufgehoben.
5. Die Finanzierung der Betriebskosten für die 22 zusätzlichen Elementarplätze erfolgt aus Produkt 6.06.01.005, Kostenart 785910 (Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen/Leistungsentgelte) in Höhe von maximal 66.000 € p.a. In 2007 entstehen keine Kosten. Die erforderlichen Mittel ab 2008 wurden zum Haushalt 2008/2009 durch Dezernat VI angemeldet.
6. Die erforderlichen Umbaumaßnahmen werden vom Vermieter vorgenommen und auf die Mietkosten umgelegt.

7. Die Kosten für die Erstausrüstung und das Herrichten des Außengeländes in Höhe von 100.000 € werden durch einen einmaligen Investitionszuschuss finanziert.
Die Mittel werden außerplanmäßig auf den neu anzulegenden Investitionsprojekten (Schaffung neuer Krippenplätze AKK) (80.000,00 €) und „Schaffung neuer Elementarplätze AKK“ bereitgestellt.
Die budgetmäßige Deckung erfolgt aus Projekt I.01202 (Ausbau Krippenplätze), die haushaltsrechtliche Deckung aus Projekt I.00669 (Maßnahmen außerhalb des Budgets Dezernat VI).
8. Die neu geschaffenen Gruppen nehmen ab Inbetriebnahme an dem Programm „Mehr Kita-Zeit für Kinder“ teil. Hierfür wurden pro Gruppe wöchentlich für 3 Stunden à 20 €, (Gesamtbedarf ab 2008 12.480 €) bei PSP-Element 6.06.01.002.05 (Mehr Kita Zeit für Kinder Freie Träger AKK) zum Haushalt angemeldet.
9. Der Magistrat (Dezernat VI/51) wird ermächtigt, die erforderlichen Verträge für den Betriebskostenzuschuss und den Investitionskostenzuschuss abzuschließen.

(antragsgemäß Magistrat 06.11.2007 BP 1012)

Wiesbaden, .11.2007

Horschler
Vorsitzender